

ANFORDERUNGEN SEMINARARBEIT

Rahmenbedingungen:

Es ist möglich eine Seminararbeit zu einem besuchten Seminar zu verfassen, sofern die Dozentin/der Dozent einverstanden ist. Für eine Seminararbeit erhält man 2 ECTS Punkte.

Die Seminararbeit kann zu einem weiterführenden Thema des Seminars geschrieben werden. In Absprache mit der Dozentin/dem Dozenten kann eine theoretische Arbeit, eine Umsetzungsarbeit oder eine empirische Arbeit geschrieben werden. Eine Seminararbeit umfasst 10-20 Seiten und ist nach den APA-Richtlinien verfasst. Spezifische Anforderungen werden von der Dozentin/dem Dozenten vorgegeben.

Ablauf:

- 1) Einverständnis von Dozenten holen und Thema festlegen
- 2) Exposé verfassen: klärt Fragestellung, Theorie, allfällige Datenauswertung und Bedeutung der Arbeit; umfasst maximal eine Seite
- 3) Exposé mit Dozenten besprechen
- 4) Arbeit verfassen

Bewertung:

Eine Seminararbeit wird mit einer Note zwischen 1 und 6 bewertet. Es gelten folgende Bewertungskriterien:

- Qualität und Angemessenheit des Themas: theoretische Begründung, relevante Konzepte eingeführt
- Qualität und Angemessenheit der Fragestellung: schlüssige Argumentation, nachvollziehbar, eindeutig
- Qualität der Diskussion: zeigt eine selbstständige, integrierende Leistung; kritische Reflexion
- Bei empirischen Arbeiten: Operationalisierung der Variablen, angemessene statistische Verfahren eingesetzt, wird Fragestellung/Hypothese(n) beantwortet?, praktische Relevanz der Ergebnisse wird deutlich, Diskussion verknüpft Theorie mit eigenen Befunden
- Bei Umsetzungsarbeiten: der Text ist für Laien verständlich, praktische Relevanz wird deutlich
- Stil: Arbeit ist logisch strukturiert (roter Faden), APA Richtlinien werden eingehalten, angemessene und korrekte Sprache